

Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Weltpostverein (UPU)

Anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung des Weltpostvereins erschienen am 9. Oktober 1949 in aller Welt über 750 verschiedene Gedenkmärken. Das Sonderpostwertzeichen der erst zwei Tage zuvor gegründeten DDR zeigt im Motiv eine fliegende Taube mit einem Brief im Schnabel vor der Weltkugel.

Der Vertrag für den „Allgemeinen Postverein“ war am 9. Oktober 1874 beim Ersten Internationalen Postkongress in Bern von allen teilnehmenden Staaten unterzeichnet worden. Er trat am 1. Juli 1875 in Kraft und legte für 350 Millionen Menschen die gleichen Formen des Postverkehrs und Portos fest.



Entwürfe: Prof. Felix Jacob und E. P. Weise • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 09.10.1949

Gründungskonferenz der Internationalen Gewerkschaftsvereinigung für die Post im Weltgewerkschaftsbund

Vom 27. bis zum 29. Oktober 1949 fand in Berlin die Gründungskonferenz der Internationale der Postler im Weltgewerkschaftsbund statt. Aus diesem Anlass wurden zwei Sonderpostwertzeichen herausgegeben.

Auf den Markenbildern sind jeweils zwei Postzusteller, ein Mann und eine Frau, dargestellt. Sie wurden mit Bezug auf den Tagungsort vor einer stilisierten Abbildung des Brandenburger Tores platziert.

Entwurf:
Fred Gravenhorst, Berlin
Druck: Offsetdruck
der VEB Deutsche
Wertpapier-Druckerei,
Leipzig
Ausgabetag: 27.10.1949



Tag der Briefmarke

Der „Tag der Briefmarke“ entstand aus einer Initiative namhafter Philatelisten, die in den 30er Jahren nach wirkungsvollen Möglichkeiten suchten, um für ihr Hobby zu werben. Auf ihre Anregung hin wurde am 7. Januar 1936 im Marmorsaal des Berliner Zoos der erste „Tag der Briefmarke“ begangen. Im August desselben Jahres widmete sich auch der Internationale Philatelisten-

verband (FIP) auf Antrag der deutschen Delegation bei seinem 11. Kongress diesem Thema. Im Jahr 1949 fiel der philatelistische Gedenktag und damit die Herausgabe der entsprechenden Sondermarke auf den 30. Oktober. Das Motiv zeigt die teilweise mit einer Lupe vergrößerte erste in Deutschland erschienene Briefmarke, die Marke Bayern MiNr. 1.

Entwurf:
Fred Gravenhorst, Berlin
Druck: Offsetdruck
der VEB Deutsche Wertpapier-
Druckerei, Leipzig
Ausgabetag: 30.10.1949



Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Erste Wintersportmeisterschaften der DDR

Am 1. März 1950 begannen in Schierke im Harz die Ersten Wintersportmeisterschaften der DDR, einen Tag später als ursprünglich vorgesehen. Zu diesem sportlichen Anlass gab das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR zwei Sonderpostwertzeichen heraus, die ab dem 2. März an den Postschaltern von Schierke erhältlich waren. Erst in den darauffolgenden

Tagen dehnte sich der Markenverkauf auf die gesamte DDR aus. Für den 12-Pfennig-Wert wurde als Motiv der **Abfahrtslauf** ausgewählt, für die 24-Pfennig-Marke der **Eiskunstlauf**. Beide Werte tragen an der Abbildung die Beschriftung „1. Deutsche Wintersportmeisterschaften Schierke 1950“ sowie am unteren Markenrand den Schriftzug „Deutsche Demokratische Republik“.



Entwurf: Fred Gravenhorst, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 02.03.1950

Leipziger Frühjahrsmesse

In der Zeit vom 3. bis zum 13. März 1950 fand in Leipzig die traditionelle Frühjahrsmesse statt und gab Anlass zur Herausgabe von zwei Sonderpostwertzeichen, die jeweils mit einem Zuschlag versehen waren.

In Fortsetzung der bereits seit dem Frühjahr 1947 erschienenen Messe-Marken werden auf den Abbildungen Szenen aus der Geschichte der Leipziger Messen dargestellt. Dabei bildete die Ausgabe von 1950 gleichzeitig den Abschluss dieser Serie.

Die 24-Pfennig-Marke hat einen Zuschlag von 12 Pfennig. In ihrem Motiv wird auf das **erste Porzellan** bei einer Leipziger Messe Bezug genommen, das bereits im Jahr 1710 Ausstellungsgegenstand war.

Beim 30-Pfennig-Wert, der ebenfalls ein historisches Markenbild erhielt, beträgt der Zuschlag 14 Pfennig. Die Marke vermittelt mit ihrer Abbildung einen Eindruck von der **ersten Mustermesse**, die 1894 in Leipzig ins Leben gerufen wurde.



Entwurf: Erich Gruner, Leipzig • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 05.03.1950

60 Jahre 1. Mai – Tag der Arbeit

Entwurf: Wilhelm Nix, Berlin
Druck: Buchdruck
der VEB Deutsche Wertpapier-
Druckerei, Leipzig
Ausgabetag: 01.05.1950



Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Präsident Wilhelm Pieck (I)



Wilhelm Pieck
(1876–1960)
Erster Präsident
der DDR



Entwurf: Fred Gravenhorst, Berlin • Wasserzeichen: Kreuzblumen • Ausgabetape: 27.05.1950 (12 Pfg., 24 Pfg., 1 DM u. 2 DM), 03.01.1951 (5 DM)
Druck: Buchdruck (12 Pfg., 24 Pfg. u. 1 DM); Offsetdruck (2 DM); Stichtiefdruck (5 DM) der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig

Johann Sebastian Bach

Im Bachjahr 1950 wurde anlässlich des 200. Todestages von Johann Sebastian Bach eine vierteilige Serie herausgegeben, die sich in der Konzeption ihrer Darstellungen vom gewohnten Stil sonstiger Briefmarken zu Ehren des Komponisten unterschied. Es handelte sich dabei um Zuschlagswerte, deren Erlöse dem deutschen Bach-Ausschuss zur Verfügung gestellt wurden.

Johann Sebastian Bach wurde am 21. März 1685 als Sohn des Rats- und Stadtmusicus Johann Ambrosius Bach in Eisenach geboren. Er starb nach einem von verschiedensten musikalischen Engagements und seinen zahlreichen Kompositionen geprägten Leben am 28. Juli 1750 in Leipzig.

Zwei Markenmotive widmen sich auch dem Bereich der Instrumentenkunde: Auf dem 12+4-Pfennig-Wert ist ein **Hirtenknabe mit einer Doppelflöte** aus der Antike dargestellt und die 24+6-Pfennig-Marke zeigt ein **Mädchen mit Handorgel** als Urform der Orgel aus dem Mittelalter.

Der Wert zu 30 + 8 Pfennig stellt ein (in Fachkreisen später umstrittenes) **Bach-Porträt** nach einem Gemälde von Dr. Fritz Volbach aus der Zeit des Barock dar. Als viertes Motiv wurde für die 50+16-Pfennig-Marke eine kurze **Notenfolge** ausgewählt, die von **drei singenden Masken** angestimmt wird. Dieses Bild steht für Bachs von der Nachwelt besungene Schöpfungen.



Entwürfe: Prof. Felix Jacob und E. P. Weise • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetape: 14.06.1950

Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

250 Jahre Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin

Leonhard Euler
(1707–1783)

Mathematiker, Physiker und
Astronom aus der Schweiz



Alexander Freiherr von Humboldt
(1769–1859)

Naturforscher und Geograf

Theodor Mommsen
(1817–1903)

Historiker, Jurist und Literatur-
Nobelpreisträger im Jahr 1902



Wilhelm Freiherr von Humboldt
(1767–1835)

Gelehrter und Staatsmann

Hermann von Helmholtz
(1821–1894)

Physiker, Physiologe und Philosoph



Max Planck
(1858–1947)

Physiker und Physik-Nobelpreisträger
im Jahr 1918

Jacob Grimm
(1785–1863)

Germanist und Märchenforscher



Walther Nernst
(1864–1941)

Physiker, Physikochemiker und
Chemie-Nobelpreisträger des
Jahres 1920

Gottfried Wilhelm Leibniz
(1646–1716)

Begründer der Akademie der
Wissenschaften zu Berlin, Philosoph
und Universal-Gelehrter



Adolf Harnack
(1851–1930)

Kulturpolitiker und Kirchenhistoriker

Entwurf: Prof. Gerhard Kreische, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 10.07.1950

Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Deutsche Briefmarken-Ausstellung „DEBRIA 1950“

Im Rahmen der Leipziger Herbstmesse fand in der Zeit vom 26. August bis zum 3. September 1950 auf dem Messegelände in Leipzig auch die Briefmarken-Ausstellung „DEBRIA 1950“ statt. Über 30.000 Besucher kamen zur DEBRIA, um sich unter dem Kuppeldach der Halle IX des Bereichs Technische Messe sowie in den angrenzenden Räumen die rund 300 Exponate, eine umfangreiche Sonderschau sowie mehr als 100 Händlerstände anzusehen.

Eingebettet in die DEBRIA wurde vom 1. bis zum 3. September 1950 außerdem der Deutsche Philatelisten-Kongress in Leipzig abgehalten.

Die aus Anlass der Deutschen Briefmarken-Ausstellung herausgegebene Sondermarke sowie ein später erschienener Sonderblock erinnern an die 100-jährigen Jubiläen der ersten Freimarken von Bayern und Sachsen. Die als sogenannter „Sachsen-Dreier“ berühmte Marke hatte am 1. Juli 1850 ihren Ausgabetag. Anlässlich der DEBRIA erscheint sie sowohl als Einzelmarke als auch im Block in Verbindung mit einer Friedenstaube und der Weltkugel im Hintergrund.

Der zweite im Block befindliche Wert wurde schon zum „Tag der Briefmarke 1950“ herausgegeben und zeigt die Marke Bayern MiNr. 1 unter einer Lupe.



Entwurf: Fred Gravenhorst, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetage: 01.07.1950 (Marke); 26.08.1950 (Block)

Mansfelder Kupferschieferbergbau

Das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR hatte entschieden, das Forum der Deutschen Briefmarken-Ausstellung „DEBRIA 1950“ in Leipzig für eine praktische Demonstration der Produktionstechnik für Briefmarken zu nutzen. Dabei sollte die Entstehung einer Briefmarke in allen Einzelheiten von der Herstellung des Papiers bis zum fertigen Druckerzeugnis vorgeführt werden.

Als passendes Anschauungsobjekt für den besonderen Druck während der

Messe wurde die 12-Pfennig-Marke aus der Serie „750 Jahre Mansfelder Kupferschieferbergbau“ ausgewählt. Im Motiv zeigt dieser Wert einen **Bergmann** mit Stirnlampe und Pressluftbohrer beim Einsatz unter Tage. Auf der zweiten Marke ist ein **Gießereiarbeiter** beim Abstich am Hochofen abgebildet. Nachdem ein Großteil der Marken vorab produziert worden war, setzte man den Druck des 12-Pfennig-Wertes ab dem 1. September 1950 direkt an einer in Halle IX der Technischen Messe aufgebauten Offsetmaschine fort.



Entwurf: Fred Gravenhorst, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 01.09.1950

Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Volkswahlen



Entwurf: Fred Gravenhorst, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 28.09.1950

Friedensserie „Erkämpft den Frieden“



Entwurf: Gerhard Martens, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 15.12.1950

Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Wintersportmeisterschaften der DDR

Die II. Wintersportmeisterschaften der DDR waren ursprünglich für die Zeit vom 4. bis zum 11. Februar 1951 geplant, wurden dann aber von den Organisatoren auf den 11. Februar verschoben. Sie fanden im thüringischen Wintersportort Oberhof statt, der rund 800 Meter über dem Meeresspiegel liegt. In dieser geografisch günstigen Lage und mit der entsprechenden

logistischen Ausstattung war Oberhof gut auf das sportliche Großereignis vorbereitet. Zu diesem Anlass erschienen zwei Sonderpostwertzeichen mit Wintersportmotiven. Der 12-Pfennig-Wert zeigt einen **Zweierbob** bei der Abfahrt, die 24-Pfennig-Marke stellt in ihrer Abbildung einen **Skispringer** während des Sprungs dar.



Entwurf: Prof. Gerhard Kreische, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 03.02.1951

Leipziger Frühjahrsmesse

Vom 4. bis zum 11. März 1951 öffnete die Leipziger Frühjahrsmesse zum sechsten Mal seit Gründung der DDR interessierten Besuchern ihre Tore. Auch der Briefmarkenhandel war traditionsgemäß mit einem breiten und internationalen Angebot vertreten. Treffpunkt der Briefmarkenhändler bei den Leipziger Messen war gewöhnlich das Obergeschoss im „Petershof“.

Das Markenbild der anlässlich der Leipziger Mustermesse 1951 erschienenen Sonderpostwertzeichen zeigt im Vordergrund die beiden übereinanderstehenden versalen Buchstaben „M“ – **Wahrzeichen** der Messe. Im Hintergrund ist eine **Fabrianlage** zu erkennen. Eine Besonderheit dieser Werte vom Messejahr 1951 war, dass sie ohne Zuschlag herausgegeben wurden.



Entwurf: Prof. Egon Pruggmayer, Leipzig • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 04.03.1951

Deutsch-polnische Freundschaft

Händedruck zwischen **Wilhelm Pieck**, Präsident der DDR, und **Boleslaw Bierut**, Präsident der Republik Polen, vor der Oder-Neiße-Linie mit Friedenstaube.



Entwurf: Gerhard Martens, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 22.04.1951

Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Deutsch-chinesische Freundschaft



Mao Tse-tung (1893–1976)
Chinesischer Staatsmann



Entwurf: Gerhard Martens, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 27.06.1951

Weltfestspiele der Jugend und Studenten für den Frieden



Entwürfe: Kurt Eigler und Bruno Bade, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 03.08.1951

Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Erster Fünfjahrplan



Entwurf: Georg Koch, Potsdam-Babelsberg • Ausgabetag: 02.09.1951
Druck: Buchdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig

Karl Liebknecht

Karl Liebknecht
(1871–1919)
Politiker

Ausgabetag:
80. Geburtstag



Entwurf: Prof. Peterpaul Weiß, Berlin • Ausgabetag: 07.10.1951
Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig

Tag der Briefmarke

Am 28. Oktober 1951 wurde mit Veranstaltungen und Ausstellungen der traditionellen „Tag der Briefmarke“ begangen. Dabei wurden die Briefmarkenpräsentationen zum Teil durch Lichtbildvorführungen und Vorträge ergänzt. Vom Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR wurde aus diesem Anlass ein zuschlagfreies Sonderpostwertzeichen im Nennwert von 12 Pfennig herausgegeben.

Das Markenmotiv zeigt eine Szene, in der zwei **Junge Pioniere** von einem **Philatelisten** beim Briefmarken-Sammeln beraten werden. Die Einbeziehung der Jugend in philatelistische Veranstaltungen war von hohem Stellenwert. Diesem wurde beispielsweise auch durch die Prämierung von Schülersammlungen im Rahmen der Ausstellungen oder durch allgemeine Jugendwettbewerbe zwischen Sammlergruppen Rechnung getragen.



Entwürfe: Kurt Eigler und Bruno Bade, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 28.10.1951

Deutsch-sowjetische Freundschaft

Stalinpreisträger **Pawel Bykow** und
Nationalpreisträger **Erich Wirth**
(12 Pfg.)

Jossif Wissarionowitsch Stalin und
DDR-Präsident **Wilhelm Pieck**
(24 Pfg.)



Entwurf: Erich Gruner, Leipzig • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabeta ge: 01.12.1951 (24 Pfg.), 15.12.1951 (12 Pfg.)

Der Aufbau des Arbeiter- und Bauernstaates

Wintersportmeisterschaften der DDR

In der Zeit vom 27. Januar bis zum 5. Februar 1952 fanden im thüringischen Oberhof die III. Wintersportmeisterschaften der DDR statt. Innerhalb dieses nationalen Wettbewerbs traten die Teilnehmer in alpinen Disziplinen, im Langlauf und in der Nordischen Kombination sowie im Zweier- und Vierer-

Bob-Rennen gegeneinander an. Zusätzlich wurden im Rahmenprogramm verschiedene Eissportarten wie Eishockey oder Eisschnelllauf angeboten. Die zu diesem Anlass erschienenen Sondermarken zeigen einen **Skilangläufer** in Aktion und einen **Skispringer** beim Absprung von der Schanze.

Entwürfe: Heinz Liedtke und
Heinz Weber

Druck: Offsetdruck
der VEB Deutsche Wertpapier-
Druckerei, Leipzig

Ausgabetag: 12.01.1952



Ludwig van Beethoven

Im Jahr 1952 gab der 125. Todestag Ludwig van Beethovens Anlass zur Herausgabe von zwei Sonderpostwertzeichen im Zweifarbendruck. Die beiden Marken zu Ehren des Komponisten zeigen Beethoven in Porträt-Darstellungen aus unterschiedlichen Perspektiven.

Ludwig van Beethoven wurde im Dezember 1770 in Bonn geboren und starb am 26. März 1827 in Wien. Er gilt als großer Komponist der Wiener Klassik, der diese Stilrichtung zu ihrer höchsten Entfaltung brachte und auch der Epoche der Romantik musikalisch den Weg bereitete.

Entwurf: Kurt Eigler, Berlin

Druck: Offsetdruck
der VEB Deutsche Wertpapier-
Druckerei, Leipzig

Ausgabetag: 26.03.1952



Nationales Aufbauprogramm

Am 3. Februar 1952 wurde mit der Grundsteinlegung für den ersten neuen Wohnblock in Ost-Berlin durch DDR-Ministerpräsident Otto Grotewohl das Nationale Aufbauprogramm der DDR ins Leben gerufen. Zu diesem Anlass erschien eine Serie aus vier Sonderpostwertzeichen. Dabei handelte es sich

um Werte mit Zuschlag, die mit dem Verkauf erzielten Erlöse wurden dem Nationalen Aufbaukomitee zur Verfügung gestellt. Das Programm, dessen erster Abschnitt Ost-Berlin galt, war insbesondere auf die Beseitigung von Trümmerbergen und den Bau neuer Wohnungen ausgerichtet.



Entwürfe: Kurt Eigler und Bruno Bade, Berlin • Druck: Offsetdruck der VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei, Leipzig • Ausgabetag: 01.05.1952

Van dit kavel is een deel gefotografeerd.

Part of this lot has been photographed.

Ein Teil dieses Loses wurde fotografiert.

Une partie de ce lot a été photographiée.

Часть этого лота сбита.

该拍品的一部分已被拍摄。

このロットの一部が撮影されました。